Protokoll
über die 24. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Donnerstag, dem 14. April 2005

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 17:40 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Protokoll

Ein Protokoll liegt nicht vor.

TOP 2 Bericht aus dem Berichtsamt

BzBm berichtet, daß der Abschlußbericht über die Sanierung des Steglitzer Kreisels (Machbarkeitsstudie) in der nächsten Woche vorliegen wird, er wird dann dem Bau- und den PV-Ausschuß zugeleitet werden.

TOP 3 Auswahl der Kandidaten für das Schiedsamt im Schiedsamtsbezirk 4 (Lichterfelde)

Nach kurzer Verständigung über die Auswahl besteht Einigkeit, 6 Kandidaten zur nächsten Sitzung zur Vorstellung einzuladen. Es handelt sich um Frau Gaßner, Frau Dr. Kassabova, Frau Rost, Frau Schnieder sowie die Herren Jörges und Lecke.
Es ist vorgesehen, für jede Vorstellung ca. 5 Minuten und für die anschließenden Fragen ca. 10 Min. vorzusehen.

TOP 4.1 Interessenbekundungsverfahren Steglitzer Kreisel
Drucksache: 1518/II – FDP-Fraktion

BV Ehrhardt, FDP, hält fest, daß seine Fraktion nicht dogmatisch an einem Kreiselabriß hängt, sondern daß viel mehr das Ergebnis nur eine sachliche und den haushaltspolitische Situation Berlins entsprechende Abwägung ist. Sollte es neue Fakten geben, so ist seine Fraktion offen für Gespräche.

BzBm sagt die Machbarkeitsstudie spätestens zur nächsten Sitzung zu. Der Unterausschuß des Hauptausschusses für Vermögensangelegenheiten hat getagt, um die Rechtsverhältnisse des Kreisels zu klären. Man hat sich verständigt, daß ein Interessenbekundungsverfahren ab Juni durchgeführt werden soll (Mai / Juni erwartet). Nach der Sommerpause ist mit den Ergebnissen zu rechnen ist. Mit dieser Maßgabe hat sich der Unterausschuß Vermögensangelegenheiten ohne Terminfestlegung vertagt.

BV Franke-Dressler richtet ihre Frage an die antragstellende Fraktion. Sie haben das Ziel der behördenfernen Nachnutzung formuliert. Das heißt, daß das Bezirksamt auszieht und andere Nutzungen möglich sind? Die Landesebene sucht schon nach Ersatzstandorten, wo die Bez.Verwaltung untergebracht werden kann.

CDU und Grüne können sich dem Antrag anschließen aber nur mit einer Änderung in der Formulierung: nämlich ohne die behördenferne Nachnutzung.

Die CDU-Fraktion schlägt eine Änderung des Antrages vor:

1. Absatz:
„Das Bezirksamt wird ersucht, in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Senatsverwaltungen unverzüglich ein Interessenbekundungsverfahren bzgl. des Steglitzer Kreisels (BHH) ergebnisoffen vorzubereiten."

2. Absatz
„Das Interessenbekundungsverfahren soll bis zum Sommer veröffentlicht werden, wobei der BVV bis zum Sommer eine Vorlage zur Kenntnisnahme zuzuleiten ist."

SPD Fraktion schlägt eine Vertagung bis nach der Sommerpause vor.

BV Franke-Dressler schlägt eine Abstimmung über die geänderte Fassung vor.

Der Antrag in der geänderten Fassung wird mit 10 : 2 Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 4.2 Ehrung bürgerschaftlichen Engagements im Behindertenbereich Drucksache: 1498/II – GRÜNE-Fraktion

BV Franke-Dressler berichtet, daß die Behindertenbeauftragte an ihre Partei herangetreten ist. Frau Lehnung-Fricke beabsichtigt, einige Bürgerinnen und Bürger, die sich sehr stark im Behindertenbereich engagiert haben, zu ehren. Gedacht war hierbei an das Gutshaus Steglitz. Das einzige, was dem entgegenstehenden würde wäre, daß es belegt ist, dies ist aber wohl nicht der Fall.

BzBm Weber sagt hierzu, daß es eine Absprache zwischen Herrn Schrader und ihm gebe, daß diese Ehrung im Rahmen seines Geschäftsbereiches stattfinden sollte z.B. in der Schwartzschen Villa.

Es wird gebeten darzulegen, für welche Zwecke/Veranstaltungen generell das Gutshaus vorgesehen ist.
BzBm: Das Gutshaus steht für repräsentative Zwecke des Bezirksamtes zur Verfügung und ist einnahmenorientiert. Deshalb kann es angemietet werden. BV Franke-Dressler ist der Meinung, daß eine Liegenschaft, die dem Bezirk gehört, auch für bezirkliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen müsse.

Anschließend wird der Antrag mit 7 : 7 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt..

TOP 4.3 Gedenktafel am Rathaus Zehlendorf
Drucksache: 1553/II – SPD-Fraktion

Die CDU hat noch Beratungsbedarf und bittet um Vertagung.
Der Bitte um Übermittlung des Textes wird entsprochen. Er wird den Bezirksverordneten zur Verfügung gestellt.

TOP 4.4 „Das große Loos“
Drucksache: 1545/II – CDU-Fraktion

Der Antrag wird zurückgestellt, da er im BiKu-Ausschuß beraten wird.

TOP 4.5 Pressespiegel des Bezirksamtes in elektronischer Form
Drucksache: 1546/II – CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion bittet um Vertagung.

TOP 4.6 Gedenktage im Bezirk
Drucksache: 1557/II – BV Wagner

Da BV Wagner nicht anwesend ist, wird der Antrag vertagt.

TOP 5 Verschiedenes

Die Frage, warum das Rathaus Zehlendorf eingerüstet ist, soll dem Baustadtrat gestellt werden.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 3. Mai 2005

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführerin: BV Kölsch
Protokoll: Fährmann